

Es gibt bereits Fälle, in denen Düsen-Drohnen von Geschütztürmen abgeschossen wurden – Ihnat

05.10.2026

Robotergesteuerte Geschützstände mit KI schießen bereits Düsen-Drohnen ab, insbesondere die „Geran-5“, teilte Ihnat mit. Die Reichweite der Systeme ist gering, da sie mit einem Maschinengewehr bestückt sind.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Robotergesteuerte Geschützstände mit KI schießen bereits Düsen-Drohnen ab, insbesondere die „Geran-5“, teilte Ihnat mit. Die Reichweite der Systeme ist gering, da sie mit einem Maschinengewehr bestückt sind.

Der Sprecher der Luftstreitkräfte, Jurij Ihnat, teilte mit, dass es den Luftabwehrkräften gelungen sei, Düsen-Drohnen, insbesondere die „Geran-5“, mit robotergesteuerten Geschütztürmen abzuschießen.

Quelle: Ihnat in der Live-Übertragung des Nachrichtenmarathons

Wortlaut des Sprechers der Luftstreitkräfte: „Robotergesteuerte Geschütztürme ... werden derzeit auch auf Brücken installiert ... Es gab bereits Abschüsse sogar von Düsen-Drohnen, sogar von ‚Geran-5‘, durch eben diese Geschütztürme. Auch ich war sehr skeptisch; ich fragte mich, wie das möglich sein sollte. Doch der Einsatz innovativer Technologien und künstlicher Intelligenz hat menschliche Fehler ausgeschlossen und die technischen Berechnungen verbessert (Anm. d. Red.). Beim Abschuss kommt insbesondere maschinelles Sehen zum Einsatz. Künstliche Intelligenz ermöglicht es sogar, gegen Düsen-Drohnen vorzugehen.“

Details: Gleichzeitig fügte Ihnat hinzu, dass der Einsatzradius dieser robotergesteuerten Geschütztürme gering sei, da dort derzeit vor allem Maschinengewehre zum Abschuss eingesetzt würden.

Hintergrund:

Am 4. Oktober teilte Präsident Wolodymyr Selenskyj mit, dass in Kiew bereits mehr als 12 Geschütztürme zur Abwehr von Düsen-Drohnen installiert worden seien; weitere 8 sollen in der Region Kiew aufgestellt werden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 235

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.